



Bericht und Beschlussempfehlung

des Wirtschaftsausschusses

a) Die AKN wird S-Bahn von Kaltenkirchen bis Hamburg-Eidelstedt

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/1920

b) Elektrifizierung der Strecke zwischen Kaltenkirchen und Hamburg-Eidelstedt

Antrag der Fraktionen von CDU und FDP
Drucksache 17/1976

AKN zukunftssicher aufstellen

Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und SSW
Drucksache 17/2002

Durch Plenarbeschluss am 18. November d. J. sind die oben genannten Anträge dem Wirtschaftsausschuss zur Beratung überwiesen worden.

Der Wirtschaftsausschuss hat sich mit den Vorlagen in seiner Sitzung am 30. November 2011 befasst und schlägt dem Landtag einstimmig vor, den nachstehenden interfraktionellen Antrag als selbstständigen Antrag zu übernehmen, ihm zuzustimmen und damit die Anträge Drucksachen 17/1920, 17/1976 und 17/2002 für erledigt zu erklären.

Elektrifizierung der Strecke Kaltenkirchen-Eidelstedt-Hamburg - AKN zukunftssicher aufstellen!

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt das von der Landesregierung entwickelte „Achsenkonzept zum Ausbau des Schienenverkehrs in der Metropolregion Hamburg“, das zur Stärkung der Achse Kaltenkirchen-Eidelstedt-Hamburg eine Elektrifizierung der heutigen AKN-Strecke und eine Integration dieser Strecke in das Hamburger S-Bahn-Netz vorsieht.

2. Der Landtag unterstützt die Landesregierung, die Elektrifizierung der AKN-Strecke zwischen Kaltenkirchen und Hamburg-Eidelstedt zusammen mit Hamburg dahin gehend zu forcieren, dass bis Ende 2012 die förderrechtlichen Voraussetzungen gegenüber dem Bundesverkehrsministerium geschaffen werden.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, in einem Zukunftskonzept gemeinsam mit dem Hamburger Senat zeitnah eine Neustrukturierung der AKN in die Wege zu leiten und dem Wirtschaftsausschuss zu berichten.
4. In Abstimmung mit Hamburg ist von der Landesregierung eine Übersicht über die Investitionskosten so rechtzeitig vorzulegen, dass vor der notwendigen Beschaffung von Ersatzfahrzeugen für die alten AKN-Waggons, des Ausbaus der Trassen, des Umbaus der Bahnsteige und der Neuausschreibung des Hamburger S-Bahn-Netzes die erforderlichen Entscheidungen für die Einrichtung einer S-Bahn Kaltenkirchen-Hamburg-Eidelstedt getroffen werden können.

Bernd Schröder
Vorsitzender